

# Berner Hotels mit starkem Logiernächte-Einbruch

Die Coronapandemie hat die Stadtberner Hotellerie im vergangenen Jahr darben lassen. Die Zahl der Logiernächte brach um mehr als die Hälfte ein. Bei den ausländischen Gästen resultierte aufgrund der Reisebeschränkungen gar ein Minus von über 70 Prozent.



Bern.

Bild: Nicolas Jossi / Unsplash

Insgesamt 215'339 Gäste checkten vergangenes Jahr in einem Hotel oder Hostel in der Stadt Bern ein. Das ist ein Rückgang von insgesamt 56,6 Prozent, wie Statistik Stadt Bern am Donnerstag mitteilte.

Bei den Schweizer Gästen betrug das Minus 36,6 Prozent, bei den Gästen aus dem Ausland 73,8 Prozent. Die Zahl der Übernachtungen war letztmals 1943, während des Zweiten Weltkriegs, ähnlich tief.

Die Hotellerie in den Städten litt vergangenes Jahr besonders stark unter der Pandemie. Die ländlichen Tourismusregionen konnten immerhin ein wenig von zusätzlichen Schweizer Gästen profitieren. Viele Einheimische zog es für Freizeit und Ferien aufs Land. (sda og)

Publiziert am Freitag, 05. März 2021